

»Zu Tisch bei Arp« auf der Sonnenterrasse im Interieur No. 253

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

- eine Kooperation mit Geschmack und Gastlichkeit -

In der Zeit vom 10. April bis zum 15. Mai 2014 lädt ein besonders gestalteter Tisch auf der Sonnenterrasse des Bistros und Restaurants *Interieur No. 253* im historischen Ambiente des Bahnhofs Rolandseck zum Verweilen ein. Weithin sichtbar weht der luftige Sonnenschirm über einem künstlerisch gestalteten Gartentisch mit täuschend echt arrangierten Delikatessen. Die Aktion ist Teil des Kunstprojektes »Tischtransaktion RLP«, initiiert von der Künstlerin Karin Meiner, die hiermit die Kultur der Gastfreundschaft in Rheinland-Pfalz fördern möchte. Neben dem gezeigten Tisch werden zahlreiche weitere Tische im Rahmen der Aktion getauscht und bieten die Möglichkeit, verschiedene Menschen zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich neu zu verabreden. Junge Arbeitssuchende des Projektes JUWEL Montabaur haben den Tisch im Bistro *Interieur No. 253* selbstständig und kreativ umgestaltet. Begleitet wurden sie dabei von der Designerin Sabine Gabor. Unterstützung erhielten die Jugendlichen auch durch die Kunstvermittlung des Arp Museums Bahnhof Rolandseck. Ein ausgedienter Gartentisch wurde dazu im wahrsten Sinne »aufgemöbelt«. Erst abgeschliffen, dann besprayed und im Anschluss gebeizt und gewachst erstrahlt das Kunstwerk jetzt in neuem Glanz. Ein neu bespannter Sonnenschirm schützt die Besucher, die sich hier niederlassen und die täuschend echt geformten Delikatessen aus bemaltem Salzteig auf dem Tisch bewundern können. Inspirieren ließen sich die jungen Künstler vom Märchen »Tischlein deck dich« der Gebrüder Grimm.

Das mit ESF- und Landesmitteln finanzierte Projekt JUWEL der Jobcenter Rhein-Lahn und Westerwald sowie der Agentur für Arbeit Montabaur bietet jungen Menschen in Rheinland-Pfalz seit 2007 eine ganzheitliche Unterstützung hin zur beruflichen Integration. Von der berufspraktischen Erprobung über das sozialpädagogische Kompetenztraining bis hin zur psychologischen Beratung wird in Trägerschaft der GFBI (Gesellschaft zur Förderung beruflicher Integration Reckmann und Sorger GbR) alles »unter einem Dach« und »aus einer Hand« angeboten. Die jungen Leute können auch speziell durch die kreativen handwerklichen Angebote an Sicherheit gewinnen, Erfolg erleben und nachhaltig selbst an ihrer beruflichen Zukunft arbeiten.

Mit freundlicher Unterstützung der Kunstvermittlung des Arp Museums Bahnhof Rolandseck findet der JUWEL-Tisch nun seine erste Begegnungsstätte und Ausstellung. Die Auftaktveranstaltung mit Machern, Förderern und Interessierten findet am **Donnerstag, den 17. April 2014 ab 15 Uhr** im **Arp Museum Bahnhof Rolandseck** statt. Die Kuratorin Jutta Mattern und die Ausstellungsassistentin Sylvie Kyeck führen durch die aktuelle Ausstellung »Rapunzel & Co«. Im Anschluss daran findet ein Gespräch im Beisein der Künstlerin Karin Meiner und Sabine Gabor (GFBI) auf der Terrasse des *Interieur No. 253* am JUWEL-Tisch statt.

»Alles wirkliche Leben ist Begegnung« (M. Buber) – dieses Motto passt nicht nur zur interaktiven Tischtransaktion, sondern darüber hinaus auch besonders zur erfolgreichen Arbeit im Rahmen des Projektes JUWEL.

Informieren Sie sich auch aktuell über JUWEL unter www.projekt-juwel.de
Kontakt: GFBI Projekt JUWEL, Montabaur, Frau Sabine Gabor Tel.: 02602/1060823
Tischtransaktion RLP: www.facebook.com/tischtransaktion; www.blog.tischtransaktion.de
Näheres erläutert ein Infoblatt auf dem Tisch im **Interieur No. 253**, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen.

JUWEL

